

Pressemitteilung

17. April 2020

Kontaktpersonen von COVID-19-Infizierten sind bereits identifiziert und in Quarantäne

COVID-19-Infektion bei zwei Mitarbeiterinnen des UKE aufgetreten

Im Bereich der Kinderkardiologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) ist in dieser Woche eine Mitarbeiterin aus dem ärztlichen Bereich positiv auf das neuartige Corona-Virus getestet worden. Einen weiteren Einzelfall gab es auch im ambulanten Bereich des Institutes für Versorgungsforschung. Das für das UKE zuständige Gesundheitsamt wurde unmittelbar informiert und alle Personen, die im engen Kontakt mit den beiden Ärztinnen standen, sind umgehend isoliert und auf den Erreger getestet worden. Bisher sind alle Testungen der Kontaktpersonen negativ.

Am Montag, 13. April, wurde eine Mitarbeiterin der Studienambulanz des Institutes für Versorgungsforschung an ihrem Wohnort positiv getestet und war seitdem nicht mehr im Dienst. Die Mitarbeiterin arbeitet ausschließlich mit ambulanten Patientinnen und Patienten, es bestand kein Kontakt zu den stationären Patientinnen und Patienten des UKE.

Unabhängig davon wurde am Donnerstag, 16. April, eine Mitarbeiterin der Kinderkardiologie im UKE positiv getestet. Alle Personen, die mit den beiden Ärztinnen engen direkten Kontakt hatten, wurden umgehend informiert und auf den Erreger getestet. Drei Kinder und ihre Eltern verbleiben auf einer separaten Station im UKE für 14 Tage in Quarantäne, zwei weitere Kinder werden heute noch in die häusliche Isolation entlassen. Zum jetzigen Zeitpunkt waren alle Testungen der Kontaktpersonen negativ und bisher weist keines der Kinder und keine Begleitperson COVID-19-Symptome auf. Die hochkomplexe Versorgung von Herzerkrankungen der kleinen Patientinnen und Patienten findet in enger Abstimmung mit der Krankenhaushygiene statt.

Neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen engen direkten Kontakt mit der Kollegin der Kinderkardiologie hatten, sind ebenfalls in eine vorübergehende häusliche Isolation gemäß der RKI-Empfehlungen gegangen.

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

Das 1889 gegründete Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ist eine der modernsten Kliniken Europas und mit mehr als 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in Hamburg. Gemeinsam mit seinem Universitären Herz- und Gefäßzentrum und der Martini-Klinik verfügt das UKE über mehr als 1.730 Betten und behandelt pro Jahr rund 507.000 Patientinnen und Patienten. Zu den Forschungsschwerpunkten des UKE gehören die Neurowissenschaften, die Herz-

Kreislauf-Forschung, die Versorgungsforschung, die Onkologie sowie Infektionen und Entzündungen. Über die Medizinische Fakultät bildet das UKE rund 3.300 Mediziner und Zahnmediziner aus.

Wissen – Forschen – Heilen durch vernetzte Kompetenz: Das UKE. | www.uke.de

Wenn Sie aus unserem Presseverteiler entfernt werden möchten, schicken Sie uns bitte eine E-Mail an presse@uke.de. Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

